

Telefon: 233 - 92503

Direktorium
Hauptabteilung I
Protokoll/Internationales
D-I-P-SG2

Städtepartnerschaften

Bericht 2023 über die Aktivitäten der Landeshauptstadt München mit ihren Partnerstädten Be'er Sheva, Bordeaux, Cincinnati, Edinburgh, Harare, Kyiv, Sapporo und Verona

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12980

Bekanntgabe im Verwaltungs- und Personalausschuss vom 08.05.2024
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Gemäß Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 21.06.1995 legt das Direktorium den Bericht über die Aktivitäten der Landeshauptstadt München mit ihren Partnerstädten Be'er Sheva, Bordeaux, Cincinnati, Edinburgh, Harare, Kyiv, Sapporo und Verona für das Jahr 2023 vor.

1. Partnerstadt Be'er Sheva

1.1 Direktorium

02.05 bis
06.05.2023

Eine Münchner Delegation, bestehend aus den Bürgermeisterinnen Katrin Habenschaden und Verena Dietl sowie 14 Stadträt*innen und zwei Mitarbeiter*innen der Protokollabteilung, reiste in die Partnerstadt. Zum Programm der Delegation gehörten unter anderem eine Besichtigung der Stadt, Einblicke in die Verwaltungsarbeit und eine Baumpflanzung.



Abbildung 1: Light Run in der Partnerstadt



Abbildung 2: Cities Climate Summit anlässlich des Delegationsbesuchs aus München



Abbildung 3: Besuch bei der Kamea Dance Company in Be'er Sheva



Abbildung 4: Baumpflanzaktion

09.10.2023

Beflaggung des Marienplatzes und Illuminierung des Münchner Rathauses mit der Israelflagge aus Solidarität mit Israel und der Partnerstadt Be'er Sheva nach den Angriffen der Hamas am 07.10.2023.



Abbildung 5: Illuminierung Neues Rathaus



Abbildung 6: Beflaggung am Marienplatz

Dezember 2023

Die Landeshauptstadt München stellt der Partnerstadt Be'er Sheva eine Million Euro als Soforthilfe für einen Notfallfonds zur Verfügung.

20.12.2023

Videobotschaft von Bürgermeister Danilovich und Vorort-Besuch der Generalkonsulin Lador-Fresher in der Vollversammlung. Beide bedankten sich für die Solidarität und die Unterstützung für die Partnerstadt Be'er Sheva.

20.12.2023

Illuminierung am Alten Rathaus und am HP8.



Abbildung 7: Illuminierung Altes Rathaus

1.2 Gesundheitsreferat

- 05.07.2023 Austausch mit Be'er Sheva zum Thema Hitzeschutzaktivitäten per Videokonferenz.
- 01.08.2023 Auftakt-Videokonferenz zur Kooperation zwischen dem Soroka Medical Center in Be'er Sheva und der München Klinik (GSR).
- Ende Oktober 2023 Planung eines Besuches des Soroka Medical Center durch die Geschäftsführung der München Klinik. Aufgrund der Ereignisse ab dem 7. Oktober musste der Termin abgesagt werden.

1.3 Kommunalreferat

- 01.05. bis 31.12.2023 Pflanzung von 2021 Bäumen im neuen Zoo „Midbarium“ und dem Stadtwald von Be'er Sheva. Der Startschuss erfolgte im Rahmen der Delegationsreise im Mai 2023.



Abbildung 8: Startschuss der Baumpflanzaktion

1.4 Kulturreferat

- Januar bis März 2023 Der israelische Fotokünstler Eli Singalovski war drei Monate als Artist-in-Residence im Ebenböckhaus und hat seine Arbeiten in der Ausstellung „FORUM 055: Eli Singalovski. Sunbreakers“ im Münchner Stadtmuseum gezeigt. Singalovski konzentriert sich in seiner Arbeit "Sunbreakers" auf die brutalistische Architektur in Israel, insbesondere in Münchens Partnerstadt Be'er Sheva. Er erforscht die außergewöhnlichen Bauten und die Umstände von Israels einzigartiger Interpretation dieser expressiven und umstrittenen Architekturphilosophie.



Abbildung 9: Gruppenfoto mit Eli Singalovski

05.11.2023 Kooperation mit dem Fringe Theater aus Be'er Sheva und dem Ensemble Orto-Da. Das Theaterstück „Stones“ von Yinon Zafrir wurde im Gasteig HP8 mit anschließender Podiumsdiskussion zum Thema Erinnerungskultur und performativer Kunst aufgeführt. Das Projekt wurde von Abt. 4 (Public History) und Abt. 3 (Internationale Kulturarbeit) gefördert.



Abbildung 10: Foto aus dem Theaterstück "Stones"

1.5 Referat für Arbeit und Wirtschaft

01.02. bis 06.02.2023 Der Referent für Arbeit und Wirtschaft, Herr Baumgärtner, sein Stellvertreter und eine Mitarbeiterin des RAW reisten mit drei externen Teilnehmer*innen nach Tel Aviv und Be'er Sheva. Dabei gab es ein Treffen mit Bürgermeister Danilovich und Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung. Außerdem wurden verschiedene Einrichtungen in Be'er Sheva besucht.



Abbildung 11: Gruppenfoto in Be'er Sheva



Abbildung 12: Besuch bei Bürgermeister Danilovich

April bis Oktober 2023 Erarbeitung einer gemeinsamen Challenge der Städte München und Be'er Sheva für den Bavaria Israel Partnership Accelerator (BIPA) 2023. Das Programm war von Oktober bis Dezember 2023 geplant, wurde aber aufgrund der Angriffe auf Israel am 7.10.23 verschoben.

Oktober 2023 Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft (Sitzungsvorlage Nr.20-26 / V 10726): Zusammenarbeit mit der Ben-Gurion-Universität in Be'er Sheva.

2. Partnerstadt Bordeaux

2.1 Direktorium

Ganzjährig Projektvorbereitungen für das Städtepartnerschaftsjubiläum 2024.

27.05.2023 Grußwort durch Herrn Stadtrat Mentrup am Friedens- und Partnerschaftsfest auf dem Bordeauxplatz.



Abbildung 13: Gruppenfoto am Friedens- und Partnerschaftsfest

19.07.2023 "Vivent les échanges": Kunstprojekt von Münchner Schüler*innen des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums. Plakate mit Porträtfotos von Schüler*innen der 8. und 10. Jahrgangsstufe des Städtischen Käthe-Kollwitz-Gymnasiums und französischen Austauschschüler*innen (darunter auch eine Schule aus Bordeaux) wurden an den Lärmschutzwänden des Marienhofs aufgehängt.



Abbildung 14: Die Klasse vor der Lärmschutzwand

September 2023 bis heute Teilnahme am Deutsch-Französischen Freiwilligenprogramm der Gebietskörperschaften.

11.09.2023 Eröffnung des XIV. Internationalen Okzitanistenkongress in der LMU vom Stadtrat Herrn Dr. Jörg Hoffmann.

06.11.2023 Erstellung eines Instagram Accounts für das Städtepartnerschaftsjubiläum zwischen München und Bordeaux in 2024.

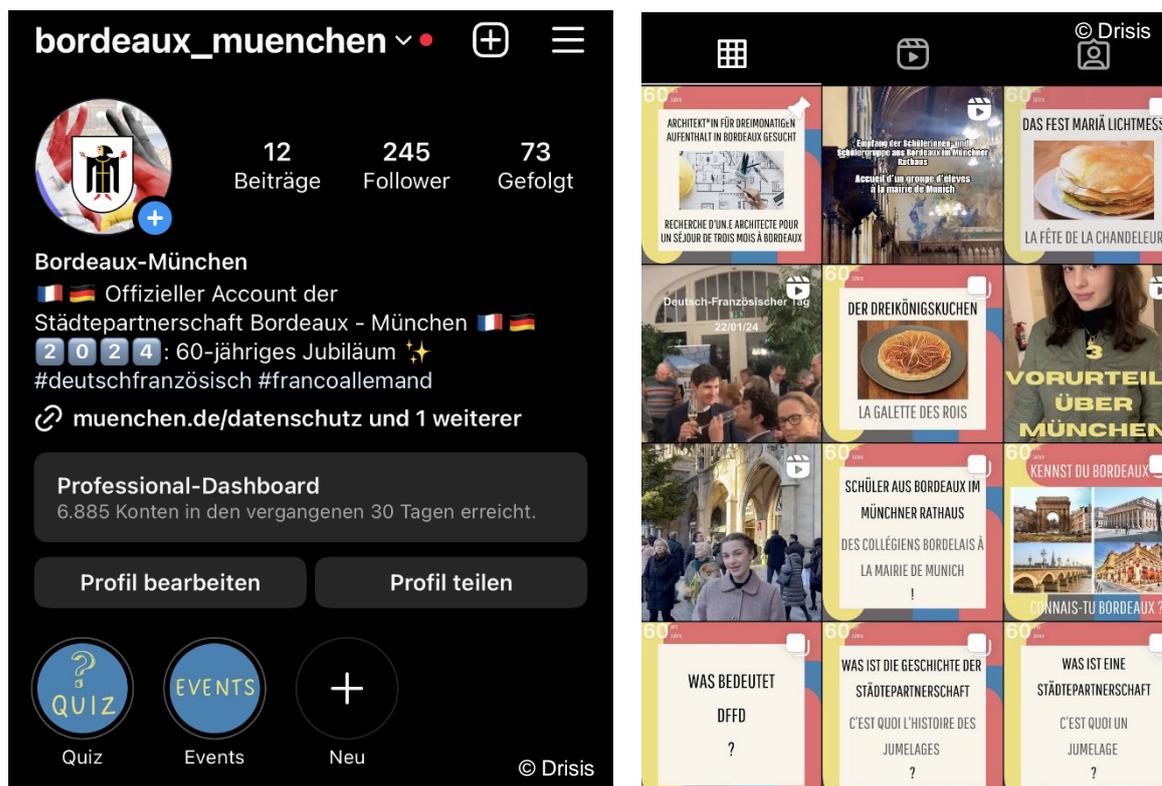


Abbildung 15: Instagramaccount Bordeaux-München

06.12.2023 Empfang einer Schüler*innengruppe und Führung durch das Neue Rathaus durch Herrn Stadtrat Lechner.



Abbildung 16: Die Schüler*innen im Großen Sitzungssaal



Abbildung 17: Die Schüler*innen auf dem Rathausbalkon

2.2 Kreisverwaltungsreferat - Branddirektion

18.10.2023 Teilnahme an einer Podiumsdiskussion „Woche der Resilienz/Klimawandel“ der Metropole Bordeaux durch Jörg Fiebach, stellv. Leiter der Branddirektion (Hybrid-Veranstaltung, Online-Teilnahme). In der Diskussionsrunde wurden internationale Ansätze ausgetauscht, wie dem Klimawandel begegnet werden kann. Die Teilnehmenden kamen aus Bordeaux, Bristol, München sowie der Europäischen Kommission.

In der Diskussion nahmen die Strategien zur Bekämpfung des Klimawandels großen Raum ein. Vom Münchener Vertreter wurde in einem Beitrag die Sicht des Katastrophenschutzes beleuchtet und vorgestellt, wie der konkrete Schutz der Bevölkerung gegenüber den steigenden Risiken durch Naturgefahren verbessert wird.

2.3 Kulturreferat

Januar
bis März
2023 bzw.
September
bis November
2023

Das Kulturreferat München und die Stadt Bordeaux in Kooperation mit dem 308 – Maison de l'Architecture en Nouvelle-Aquitaine, arc en rêve centre d'architecture, der Architekturgalerie München, dem TUM Cluster Sustainable Real Estate, dem Goethe-Institut Frankreich und dem Institut français München haben 2023 eine neue Austauschkooperation angefangen. Sie bieten einem*einer diplomierten Architekt*in mit Wohnsitz in München/Bordeaux die Möglichkeit eines dreimonatigen Aufenthalts in der jeweiligen Partnerstadt. Ziel des Programms ist es, die Beziehungen und den Austausch zwischen den beiden Städten im Bereich Architektur zu intensivieren. Die Stipendiatinnen 2023 waren Sandrine Iratçabal (Jan-März, Ebenböckhaus, München) und Marie Bauer (Sep-Nov, Bordeaux).



Abbildung 18: Gruppenfoto im Rahmen des Austauschs

2.4 Referat für Bildung und Sport

- | | |
|-------------------------------|---|
| Dezember 2023/
Januar 2024 | 22 Schüler*innen und 2 Lehrkräfte des Staatl. Gymnasiums Fürstenried nahmen an einem Austauschprogramm mit einer Schule aus der Partnerstadt Bordeaux teil (11.12. bis 18.12.2023 in München, 08.01. bis 15.01.2024 in Bordeaux). |
| März/Juni 2023 | 17 Schüler*innen und 2 Lehrkräfte der Europäischen Schule München nahmen an einem Austauschprogramm mit einer Schule aus der Partnerstadt Bordeaux teil (02.06. bis 09.06.2023 in München, 24.03. bis 31.03.2023 in Bordeaux). |
| Juni 2023/
März 2024 | 28 Schüler*innen und 2 Lehrkräfte des Städt. Käthe-Kollwitz-Gymnasiums nahmen an einem Austauschprogramm mit einer Schule aus der Partnerstadt Bordeaux teil (17.03. bis 24.03.2024 in München, 12.06. bis 21.06.2023 in Bordeaux). |

3. Partnerstadt Cincinnati

3.1 Direktorium

13.09. bis
17.09.2023

Eröffnung des Oktoberfests in Cincinnati durch Frau Stadträtin Gabriele Neff in Vertretung des Oberbürgermeisters. Begleitung durch Frau Deller (D-I-P) zur Intensivierung und Fortführung der Beziehungen zwischen den Partnerstädten aufgrund des bevorstehenden Ausscheidens von Frau Ute Pöpke (Präsidentin der Munich Sister City Association of Greater Cincinnati).



Abbildung 19: Begrüßung im Rathaus von Cincinnati



Abbildung 20: Oktoberfestanstich

23.10.2023

Besuch von Frau Ute Pöpke in München zur Überreichung einer Dankesurkunde der Landeshauptstadt München durch Stadtrat Manuel Pretzl in Vertretung von Oberbürgermeister Reiter.



Abbildung 21: Urkundenübergabe an Frau Pöpke

3.2 Referat für Bildung und Sport

April bzw.
Juni 2023

Austauschprogramm auf Gegenseitigkeit mit Cincinnati (15 Münchner Schüler*innen, 2 ehrenamtliche Teamer*innen, 1 Programmkoordination; 03.04. bis 16.04.2023 in Cincinnati, 20.06. bis 04.07.2023 in München).

April bzw.
Juni/Juli 2023

Austauschprogramm auf Gegenseitigkeit mit Cincinnati
(4 Münchner Lehrkräfte, 5 amerikanische Lehrkräfte und 2 weitere
Lehrkräfte in München; 03.04. bis 16.04.2023 in Cincinnati, 08.06.
bis 20.06.2023 in München).



Abbildung 22: Schüler*innenaustausch



Abbildung 23: Lehrer*innenaustausch

4. Partnerstadt Edinburgh

4.1 Direktorium

Ganzjährig

Vorbereitungen von Projekten für das Städtepartnerschaftsjubiläum
in 2024.

03.12.2023

Eröffnung der Weihnachtskrippe, die in einem gemeinsamen Projekt
zwischen München und Edinburgh entstanden ist. Die Figuren für
die Krippe wurden vom deutschen Künstler Thomas Hildenbrand
geschaffen.



Abbildung 24: Die fertige Krippe

5. Partnerstadt Harare

5.1 Kulturreferat

November 2023

Partizipatives Kunstprojekt von Markus Heinsdorff und dem Künst-
lerkollektiv CaliGraph aus Harare zum Thema Umwelt und Mobilität

im Rahmen der Klimapartnerschaft für nachhaltige urbane Mobilität. Vom 4. bis 15. November 2023 entwickelten zwei Künstler des Kollektivs CaliGraph in der HALLE 6 gemeinsam mit dem Münchner Künstler Markus Heinsdorff das Projekt "Fahrrad statt Auto". Am 15. November stellten sie das Projekt in der HALLE 6 vor und veranstalteten eine Podiumsdiskussion zum Thema Städtepartnerschaft, Umwelt und Kultur. Das Projekt wird im Jahr 2024 in Harare umgesetzt.



Abbildung 25: CaliGraph und Markus Heinsdorff

5.2 Mobilitätsreferat

01.01. bis
31.12.2023

Laufende Betreuung der Klimapartnerschaft zu Fragen der Mobilität. U. a. konstanter fachlicher Input und Unterstützung des RAW bei der Erstellung von Konzepten und Förderanträgen (konkret Vorbereitung eines Kunstprojekts in 2024), Vorbereitung einer strategischen nachhaltigen Mobilitätsplanung (SUMP) in Harare sowie Begleitung von Kommunikationsstrategien.

08.05. bis
15.05.2023

Mitorganisation und fachliche Begleitung der Teilnahme von Brian Zvomuya (Department of Works) und Ana Cortes (GIZ Harare) an der internationalen Fahrradkonferenz Velo-City in Leipzig sowie Mitgestaltung und Betreuung des anschließenden Delegationsbesuchs in München.



Abbildung 26: Bike Tour



Abbildung 27 Velo City

07.11. bis
10.11.2023

Unterstützung der Begegnung der simbabwischen Künstlerkollektive CaliGraph mit Markus Heinsdorff (finanziert/unterstützt vom Kulturreferat) und Teilnahme am öffentlichen Harare-München-Abend in HALLE 6.

5.3 Referat für Arbeit und Wirtschaft

- Fortlaufend Im Rahmen des SKEW Programms Fachkräftefonds für kommunale Partnerschaften (FKPW) unterstützt Ana Carolina Cortes seit Januar 2022 die Klimapartnerschaft zwischen München und Harare. Sie berät die Verkehrs- und Transportabteilung der Stadt Harare und soll ihre Kapazitäten auf verschiedenen Ebenen stärken.
- Fortlaufend Vorbereitung eines Förderprojektes zur nachhaltigen Mobilität sowie eines Kunst-Umwelt Projekts für 2024 (mit fachlicher Unterstützung vom MOR).



Abbildung 28: Gruppenfoto im Rahmen der Projekte

- 13.05. bis
17.05.2023 Delegationsbesuch von Brian Zvomuya (Department of Works, Traffic and Transportation Planner, City of Harare) und Ana Cortes (GIZ Harare) und gemeinsame Teilnahme aus Harare und München an der Velo City Konferenz in Leipzig (fachliche Beratung durch MOR).
- November 2023 Begegnung des simbabwischen Künstlerkollektivs CaliGraph mit Markus Heinsdorff vom 5.11. bis 16.11.2023 (vom KULT finanziert/unterstützt) und Ausrichtung des öffentlichen Harare-München Abends am 10.11.2023 in HALLE 6 zur Vorstellung des gemeinsamen Kunst-Umwelt-Projekt in Harare „Bicycle instead of car – Fahrrad statt Auto“.



Abbildung 29: Besuch bei CaliGraph

19.10.2023 25 Akteur*innen aus Stadtverwaltung und Zivilgesellschaft nahmen am Runden Tisch Harare teil.



Abbildung 30: Runder Tisch Harare

November 2023 bis März 2024 Durchführung eines Projektes zum Aufbau von GIS-Kompetenzen in der Verkehrsplanungsabteilung der Stadtverwaltung von Harare. Eine Projektförderung in Höhe von 14.750 € wurde erfolgreich bei der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SEKW) eingeworben. Zusätzlich wurde die Stadt Harare gemeinsam mit deren zivilgesellschaftlichen und privatwirtschaftlichen Partner*innen beraten bei ihrer strategischen Zusammenarbeit im Bereich autofreie Mobilität und nachhaltige Verkehrsplanung.

6. Partnerstadt Kyiv

6.1 Direktorium

24.02.2023 Zum Jahrestag des Kriegsbeginns in der Ukraine wurde eine Delegation aus der Partnerstadt Kyiv, angeführt von der Vizebürgermeisterin Hanna Starostenko, von Oberbürgermeister Reiter empfangen. Dabei wurden Gespräche zur Lage in der Partnerstadt und zu Unterstützungsmöglichkeiten geführt. Außerdem lag der Fokus auf kulturellen Themen. So wurde die Fotoausstellung „Kyiv is the unbreakable heart of Europe“ und das Lehnbachhaus besichtigt, Gespräche zur zukünftigen Zusammenarbeit mit dem Münchner Stadtmuseum geführt und Erfahrungen in der Museumsorganisation ausgetauscht.

04.09. bis 06.10.2023 Fotoausstellung „Kyiv is the unbreakable heart of Europe“ der Kyiver Stadtverwaltung im Rathaus.



Abbildung 31: Die Ausstellung im Rathaus

Dezember 2023 Stand auf dem Münchner Christkindlmarkt im Prunkhof des Rathauses.

6.2 Kulturreferat

Dauerhafte Munich Kyiv Queer:
 Jahresförderung Die Kontaktgruppe Munich Kyiv Queer, 2012 nach dem CSD in
 (Projektförderung) München entstanden, setzt sich speziell für die Menschenrechte von
 homo-, bi-, trans* und inter* Menschen in Kyiv und der Ukraine ein.
 Die Städtepartnerschaft zwischen Kyiv und München ist die Basis
 dafür (<https://munichkyivqueer.org>).



Abbildung 32: Ukrainische Delegation beim CSD München



Abbildung 33: Hans-Peter-Hauschild-Preis für Munich Kyiv Queer

24.03. bis (in)dependencies:
 25.03.2023 Performance-Programm mit Ukrainischen Künstler*innen (Anti
 Gonna, Tetiana Kornieieva, Maria Plotnikova und Vitalii Shupliak)
 von Teresa Retzer und Tetiana Kornieieva in der Villa Stuck kura-
 tiert. Ziel des Projekts war es, eine Plattform für im europäischen Exil
 lebende ukrainische Performance-Künstler*innen zu schaffen und
 die lokale Kunst- und Kulturszene Münchens mit ukrainischen Künst-
 ler*innen zu verknüpfen.

Juli bis Dezember Munich Residency for Artists at Risk:
 2023 Neues Residenzprogramm in Kooperation mit der Organisation Ar-
 tists at Risk und der HALLE 6. Künstler*innen aus einem Risikoge-
 biet wird hierbei die Möglichkeit geboten, ein Jahr lang (2023 zu-
 nächst 6 Monate), gegebenenfalls im Familienverbund, in München
 zu wohnen und zu arbeiten. Neben dem Angebot der Unterkunft und
 der Künstler*innenbetreuung durch die HALLE 6 wird die*der Künst-
 ler*in ein monatliches Stipendium i. H. v. 1.200 € von Seiten des Kul-
 turreferats erhalten. Die erste Stipendiatin war Maryna Levchenko
 aus der Ukraine.

08.09. bis Zhanna Kadyrova. Out of Home:
 08.10.2023 Ausstellung der Künstlerin Zhanna Kadyrova (*1981 in Brovary, un-
 weit von Kyiv, Ukraine). Die Werke sind als unmittelbare Reaktion
 auf den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine entstanden. Der
 Verlust des Zuhauses ist das Ausgangsmotiv der Ausstellung Out of
 Home. Mit ihren Werken macht sie darauf aufmerksam, wie der Krieg

die materiellen Lebensgrundlagen der Menschen vernichtet, wie er ihre Sicherheit und ihre Zukunftsperspektiven zerstört.

27.10.2023 bis
28.01.2024

Ī [jii] – Ukraine/Krieg/Trauma/Exil:

Die Ausstellung zeigte künstlerische Positionen, die den Krieg in der Ukraine und seine globalen Auswirkungen reflektieren und verschiedene Perspektiven und Stimmen miteinander in Dialog treten lassen. Künstler*innen: Anastasiia Batishcheva (geb. in Charkiw/UA, lebt und arbeitet in München), Ksenia Hnylytska (geb. in Kyiv/UA, lebt und arbeitet seit dem Krieg in München), Axel Kraus (lebt und arbeitet in München), Irina Kudrya (geb. in Kyiv, Ukraine, lebt und arbeitet seit dem Krieg in München), Gaisha Madanova (geb. in Alma-Ata, Kasachstan, lebt und arbeitet in Alma-Ata und Berlin), Ursula Oberhauser (lebt und arbeitet in München).

Oktober bis
Dezember 2023

ARTIST IN RESIDENCE MUNICH:

Die ukrainische Autorin Hanna Osadko und die ukrainische Tanz- und Performancekünstlerin Alina Sokulska waren drei Monate als Artist-in-Residence im Ebenböckhaus.

6.3 Referat für Arbeit und Wirtschaft

Ab Februar 2023 Produktion und Verleih der Foto-Ausstellung „Kyiv is the unbreakable heart of Europe“ der Kyiver Stadtverwaltung.

23.02.2023

Empfang einer Delegation (Federführung: Protokollabteilung) aus Kyiv unter Leitung von Vizebürgermeisterin Hanna Starostenko im RAW; gemeinsame Begehung der Ausstellung „Kyiv is the unbreakable heart of Europe“ im Foyer des RAW. Viele Kolleg*innen aus dem RAW begrüßten die Delegation, Clemens Baumgärtner und Hanna Starostenko sprachen Grußworte. Im Anschluss erfolgte ein Besuch im FoodHub.



Abbildung 34: Vizebürgermeisterin Hanna Starostenko



Abbildung 35: Die Kyiv-Delegation mit Herrn Kapp und Herrn Baumgärtner

21.06.2023

Empfang im Rahmen der Ausstellung „Kyiv is the unbreakable heart of Europe“ im RAW mit geladenen Gästen aus der Partnerschaftsarbeit mit Grußworten von Sandra Spöttl (Fachbereichsleitung Europa und Internationales), Clemens Baumgärtner und Konsul Oleksandr Stetsyuk. Im Anschluss gab es noch Live-Musik eines ukrainischen Duos zu hören und ein Catering von ukrainischen Köchinnen (Kursteilnehmerinnen des Deutsch Erwachsenen-Bildungswerks).



Abbildung 36: Referent Clemens Baumgärtner



Abbildung 37: Helfer*innen mit Blumen

13.11. bis
15.11.2023

Teilnahme an Deutsch-Ukrainischer Partnerschaftskonferenz in Leipzig (gemeinsam mit Felix Gertkemper, DIR; Dr. Martin Klamt, PLAN; und Michael Binner, Brücke nach Kyiv e. V.)



Abbildung 38: Münchner Delegation



Abbildung 39: Rede von Herrn Klitschko

25.11.2023

Beteiligung von Gruppen aus der Partnerschaftsarbeit (München Hilft Ukraine e. V., Ukrainische Freie Universität, FrauenGesundheitsZentrum (FGZ) München, Munich Kyiv Queer, Caritas München + Caritas Kyiv, Brücke nach Kyiv e. V.) an der Messe „München global solidarisch aktiv“ im Alten Rathaus.



Abbildung 40: Messestand MHU e. V.



Abbildung 41: Munich Kyiv Queer auf der Messe

7. Partnerstadt Sapporo

7.1 Direktorium

- 17.01.2023 Digitales Meeting zwischen Oberbürgermeister Reiter, Oberbürgermeister Akimoto und Herrn Amlong (in Vertretung für Herrn Bieberbach, SWM) mit dem Thema „50 Jahre Städtepartnerschaft München – Sapporo, Lernen von Münchens Energiepolitik“.
- 04.06. bis
10.06.2023 Münchener Delegation in Sapporo: Oberbürgermeister Dieter Reiter besuchte mit mehreren Münchner Stadträt*innen die Partnerstadt Sapporo. Grund für die Reise war das 50-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum, bei dem man im Vorjahr bereits eine Delegation aus Sapporo in München begrüßen durfte. Während des Besuchs in Sapporo konnte die Delegation unter anderem bei einer Teezeremonie im Kimono japanische Traditionen hautnah erleben. Ein Ainu-Vortrag inklusive Tanzaufführung ermöglichte auch einen Einblick in die besondere Kultur der Ureinwohner Hokkaidos. Neben den kulturellen Programmpunkten konnte man auch in den Bereichen Mobilität und Wirtschaft neue Erfahrungen sammeln. So besuchte man das „Sapporo Incubation Hub Drive“, bei dem moderne Co-Working Spaces zur Förderung von Austausch und Vernetzung geschaffen wurden. Im Rahmen eines Vortrags mit Besichtigungstour zum Thema Mobilität konnte man sich ein Bild von den Abläufen der Verkehrsorganisation machen, um ein Verständnis für die Pünktlichkeit der öffentlichen Verkehrsmittel in Japan zu bekommen. Darüber hinaus fanden auch mehrere politische Treffen mit Oberbürgermeister Akimoto und zahlreichen Stadträt*innen Sapporos statt. Zum Abschluss der Reise konnte die Münchner Delegation am berühmten „YOSAKOI Soran Tanzfestival“ teilnehmen und die Auftritte der Tänzerinnen und Tänzer bestaunen.



Abbildung 42: Herzliche Begrüßung im Rathaus



Abbildung 43: Vor der Ökurayama-Schanze



Abbildung 44: Foto im Sitzungssaal in Sapporo



Abbildung 45: Kennenlernen der japanischen Kultur

Oktober 2023 Neuer japanischer Generalkonsul Herr Kenichi Bessho in München.

12.11. bis
16.11.2023

Bürgermeisterdelegation aus Sapporo in München: Bürgermeister Akimoto aus Sapporo war auf Europareise (Luxemburg, Dänemark) und im Zuge dessen auch mehrere Tage in München. Highlights des Delegationsprogramms waren unter anderem der Besuch des Sapporo-Stands auf der Messe Productronica und die Besichtigung der Energieanlage Süd der SWM. Darüber hinaus fanden zahlreiche Vorträge statt, z. B. zur KinderUni in der FH München, zum Standortmarketing und der Anwerbung ausländischer Fachkräfte sowie zur sprachlichen Unterstützung von Kindern mit Migrationshintergrund (Schule für Alle).



Abbildung 46: Besuch Bürgermeister Akimoto



Abbildung 47: Vortrag zur KinderUni



Abbildung 48: Wiedersehen mit der Sapporo-Delegation



Abbildung 49: Führung der SWM

- 16.12. bis
18.12.2023 Delegation der Wirtschaftsabteilung aus Sapporo in München.
- Dezember 2023 Veröffentlichung eines Berichts zur Münchner Delegationsreise nach Sapporo im Magazin der Japanisch-Deutschen Gesellschaft Hokkaido.
- Dezember 2023 Nominelle Unterstützung des Munich Christmas Market und White Illumination in Sapporo durch Oberbürgermeister Dieter Reiter.
- Dezember 2023 Sapporostand auf dem Münchner Christkindlmarkt.



Abbildung 50: Sapporostand in München

7.2 Referat für Arbeit und Wirtschaft

- 15.11.2023 Austausch mit dem Bereich Internationale Beziehungen der Stadt Sapporo zum Thema Fachkräfte anwerben und halten.
- 18.12.2023 Austausch mit dem Team Standortmarketing der Stadt Sapporo zum Thema Wirtschaftsstruktur, Ansiedlung von Unternehmen.

7.3 Referat für Bildung und Sport

- 26.06.2023 Delegation aus Sapporo im Referat für Bildung und Sport, Austausch zum Thema Sportvereine.

7.4 Sozialreferat

- 15.11.2023 Auf Wunsch der Delegation aus Sapporo erfolgte eine Vorstellung des Projektes KinderUni München (Träger Kultur und Spielraum e. V.) an der Hochschule München (gefördert durch das Sozialreferat/Stadtjugendamt).

8. Partnerstadt Verona

8.1 Direktorium

- Februar 2023 Anfrage aus Verona bezüglich Bewerbung für EU-Fördermittel für Städtepartnerschaftsprojekte, Weiterleitung der Rückmeldungen der Referate an Stadtverwaltung von Verona.

- 19.06.2023 Kontaktaufnahme zur Stadtverwaltung von Verona für Unterstützung beim Quilt-Projekt mit den Partnerstädten.
- Oktober 2023 Telefontermin mit Herrn Giacomo Bampini, dem italienischen Vizekonsul in München. Beim Austausch wurde das Anliegen aus München weitergegeben, dass man die Beziehungen zu Verona wieder vertiefen möchte und hierfür einen Kontakt innerhalb der Stadtverwaltung Veronas angefragt. Es erfolgte die Abstimmung eines Kick-off-Meetings mit Verona auf Arbeitsebene zur Intensivierung der Zusammenarbeit. Im Januar 2024 fand ein erster Austausch statt, bei dem über mögliche Projekte gesprochen wurde. Außerdem wurde im Frühjahr 2024 ein erstes Online-Meeting auf Bürgermeisterebene durchgeführt.

8.2 Referat für Bildung und Sport

- Februar/März 2023 24 Schüler*innen und 2 Lehrkräfte des Staatl. Gymnasiums Fürstenried nahmen an einem Austauschprogramm mit einer Schule aus der Partnerstadt Verona teil (22.03. bis 31.03.2023 in München, 27.02. bis 04.03.2023 in Verona).
- Oktober 2023/ April 2024 Erasmus+ Gruppenmobilität mit 24 Schüler*innen und 2 Münchner Lehrkräften des Städt. Werner-von-Siemens-Gymnasiums mit einer Partnerschule in Verona (08.10. bis 13.10.2023 in Verona, voraussichtlich 13.04. bis 20.04.2024 in München).



Abbildung 54: Schüler*innenaustausch

9. Mitteleinsatz der Referate

Direktorium	1.180.513,63 € ¹
Kommunalreferat	770.540,00 € ²
Kulturreferat	176.508,00 €
Referat für Arbeit und Wirtschaft	46.300,00 €
Referat für Bildung und Sport	47.818,15 €
Miteinsatz:	2.221.679,78 €

¹ Davon 1.000.000 € zur Unterstützung von Be'er Sheva, Stadtratsbeschluss 29.11.2023

² Kosten der Baumpflanzung in Be'er Sheva

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Die Verwaltungsbeirätin des Direktoriums - Protokollabteilung, Frau Dr. Menges, hat einen Abdruck dieser Vorlage erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

III. Abdruck von I. mit II. über die Stadtratsprotokolle an das Direktorium - Dokumentationsstelle an die Stadtkämmerei an das Revisionsamt z. K.

IV. Wv. Direktorium HA I/P

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An das Direktorium - HA II/V
An das Direktorium - HA I/M
An die Frauengleichstellungsstelle
An das Baureferat
An das Gesundheitsreferat
An das IT-Referat
An das Kommunalreferat
An das Kreisverwaltungsreferat
An das Kulturreferat
An das Mobilitätsreferat
An das Personal- und Organisationsreferat
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An das Referat für Bildung und Sport
An das Referat für Klima- und Umweltschutz
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Sozialreferat
An die Stadtkämmerei
z. K.

Am